

Inhalt

Vorwort	8
My Vatter u der Charles Pirioux	10
Härdöpfel statt Blueme vor em Bundeshuus	12
Zuefall – was isch das?	14
Brioni, der Tito u mir zwöi	16
Vo Höseler u Weicheier	18
Der Schopfgäbel mälche – was heisst das?	20
Doucement jetz einisch	22
Macumba	24
Zyt zum Danke	26
Checkpoint Charlie	28
E Sack mit Name SNB	30
Mys Bärndütsch	32
E Seeleverchöiffer mit Name Aurora	34
«In the Mood» als Requiem	36
My erscht Italiänisch-Lehrer	38
Napoleon u di rychschte Pure im Kanton	40
Wyssi Rose uf ds Grab vom Stefan Zweig	42
Faltsch singe tuet weh	44
Budapest – Wiehnachte im Summer	46
Mit ere Wurscht e Hammen abeschlo	48
Paradiso per tre	50
Damestrümpf im Buuch vo mene Schiff	52
Zwölf Gufere u nes Güferli	54
Prag: Mission sentimentale	56
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte	58
Gotte Vreni u der Papscht	60
I säge nie meh «Latinamerika»	62

Binggeli hätts für dä o to	64
Schingle, Ziegle – u Beethoven	66
Elba, d Fischer u der Fortschritt	68
Schweik am Klavier	70
Ähri-Ufläser u Schwarzmüller	72
Do gseht me jo nüt	74
Wo sy d Esle bblibe?	76
Happening am Dorfbrunne	78
Uf e Mond – du tumme Bueb	80
Aktie bi null Grad Celsius	82
Indian Springs	84
Helde	86
Dollar u Drachme u Marines	88
Was isch das, e Karbid-Kanunne?	90
Fiat Polska, d Sylwia Kowalska un i	92
Der Chemi-Kobi u syner Schigge	94
Vo giftige Schlange, Chrotte u Spinele	96
Poste restante vo Helsinki bis Hammerfest	98
Gränzgäng	100
Vo Mönsche, Macht u Machtmönsche	102
Rendez-vous bim Stalin	104
Cruzeiros u Gringos	106
Der Gödu	108
D Marie-Thérèse, Vietnam u nes Moped	110
A Samba u my Schwigermueter	113